KULTUR BÜRO
ELISABETH

KULTUR
RAUM
GEBEN.

# RIAS Kammerchor Berlin: „Freitag 3/4 sechs Unerhörte Geschichten“

© Foto © Thomas Koy / Matthias Heyde

FREITAG
**23.01.2026**

17:45 UHR

**Villa Elisabeth**

**Im Feierabend-Konzert präsentieren die Tenöre und Bässe des RIAS Kammerchor Berlin ein Programm mit Geschichten.** Elliott Carters witziges und geniales *The Defense of Corinth* ist ein großartiges Beispiel für komisches Erzählen, und Brittens Nacherzählung der traditionellen Geschichte *The Ballad of Little Musgrave and Lady Barnard* zieht Zuhörende hinein in eine aufregende Dreiecksbeziehung. Beide Stücke sind dramatische Unterhaltung in puristischem Rahmen, man könnte sie als kraftvolle poetische Hörspiele bezeichnen. Einen sanften Kontrast bietet *In Winter's House*, die wunderschöne Beschwörung eines Kindertraums von Joanna Marsh, deren neues Werk der RIAS Kammerchor Berlin am 29. Mai 2026 uraufführen wird.

**Programm:**
Benjamin Britten: Tha Ballad of Little Musgrave and Lady Barnard für Männerchor & Klavier | Elliott Carter: Emblems für Männerchor und Klavier | Elliott Carter: The Defense of Corinth für Erzähler, Männerchor und Klavier vierhändig | Joanna Marsh: In Winter's House für Männerchor | Elliott Carter: Tarantella für Männerchor und Klavier zu vier Händen

**Mitwirkende:**
Herren des RIAS Kammerchor Berlin | Angela Gassenhuber, Klavier | Philip Mayers, Klavier

**Tickets:** 17 € online via www.rias-kammerchor.de. Restkarten an der Abendkasse.

**Veranstalter:** RIAS Kammerchor Berlin in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

**Kultur Büro Elisabeth gGmbH**
Invalidenstr. 4a
10115 Berlin
Tel 030 – 536 759 71
tickets@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

**Gesellschafterin:**
**Ev. Kirchengemeinde am Weinberg**

KULTUR BÜRO
ELISABETH

KULTUR
RAUM
GEBEN.

# Phantasm Viol Consort: Porträt Henry Purcell „Prophetic Pathfinder“

© Marco Borggreve

SONNTAG
**11.01.2026**

17 UHR

**St. Elisabeth**

Das Phantasm Viol Consort lädt seit Mitte März 2025 zu einer eigenen Konzertreihe in der St. Elisabeth-Kirche in Berlin-Mitte. Im dritten Konzert feiert Phantasm einen der berühmtesten Komponisten Großbritanniens: Henry Purcell, den Orpheus Britannicus, der als Zwanzigjähriger die überkommen geglaubte Kompositionstechnik zu neuem Ruhm führte. Im Anschluss an das Konzert lädt das Ensemble zum traditionellen Umtrunk (jeder Besucher erhält ein Freigetränk) an der Bar und zur Buchvorstellung: Im Dezember veröffentlicht der Wolke Verlag „Parsifal‘s Seduction“, einen Roman von Laurence Dreyfus über den Brahms- und Wagner-Dirigenten Hermann Levi.

**Mitwirkende:**
Phantasm Viol Consort: Laurence Dreyfus, Diskantgambe & künstlerische Leitung | Emilia Benjamin, Diskantgambe | Jonathan Manson, Tenorgambe | Heidi Gröger, Tenor- und Diskantgambe | Markku Luolajan-Mikkola, Bassgambe
Gäste: Ulrich Wolff & Lea Rahel Bader, Bassgambe
Buchvorstellung: Jean-Claude Kuner
**Tickets:** 25 €, erm. 15 € zzgl. Gebühren online via eventim oder an der Abendkasse.
**Veranstalter:**
conc.arts Berlin in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth
**Medienpartner:** radio3

**Kultur Büro Elisabeth gGmbH**
Invalidenstr. 4a
10115 Berlin
Tel 030 – 536 759 71
tickets@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

**Gesellschafterin:**
**Ev. Kirchengemeinde am Weinberg**

KULTUR BÜRO
ELISABETH

KULTUR
RAUM
GEBEN.

# Joachim Meyerhoff: „Alle Toten fliegen hoch. Neue Texte 2“

© Heike Steinweg

DONNERSTAG
**12.02.2026**

19:30 UHR

**Villa Elisabeth**

**Joachim Meyerhoff liest neue und unveröffentlichte Texte in der Villa Elisabeth.** Der Ursprung seiner Romanreihe „Alle Toten fliegen hoch“ war eine Folge von Theaterabenden, an denen sowohl erzählt als auch gelesen wurde. Zu diesen Wurzeln seines Schreibens kehrt Joachim Meyerhoff mit dieser Reihe zurück. Es werden also weniger Lesungen im klassischen Sinne, als viel mehr Erkundungen mit ungewissem Ausgang. Die Villa Elisabeth ist ein inspirierender Ort, wo unterschiedlichste Formate und Genres sich begegnen, wo Unbekanntes zueinander findet oder aus Reibung Neues entsteht, oft vollkommen unbeabsichtigt. Ein vielversprechendes Match, mit dem Joachim Meyerhoff hier ins Ungewisse startet.

**Weiterere Lesungen sind im März, April, Mai und Juni 2026, jeweils um 19.30 Uhr**:
Donnerstag, 12. März
Donnerstag, 16.April
Dienstag, 12. Mai
Samstag, 6. Juni

**Tickets:** 24 €, erm. 20 €, freie Platzwahl im VVK zzgl. Gebühren online über eventim und Restkarten an der Abendkasse
**Veranstalter:** Verlag Kiepenheuer & Witsch in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth und Geistesblüten – Autoren Bücher Künstler

**Kultur Büro Elisabeth gGmbH**
Invalidenstr. 4a
10115 Berlin
Tel 030 – 536 759 71
tickets@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

**Gesellschafterin:**
**Ev. Kirchengemeinde am Weinberg**

KULTUR BÜRO
ELISABETH

KULTUR
RAUM
GEBEN.

# CRIPPLED SYMMETRIES – Berlin Prologue

## Patterns in Contemporary Music

© KNM Berlin

SAMSTAG
**06.12.2025**

20 UHR

**Villa Elisabeth**

**KNM Berlin plays Morton Feldman**

Anlässlich des 100. Geburtstags von **Morton Feldman** wird sein Spätwerk „Crippled Symmetry“ zum Impulsgeber für eine internationale Konzertreihe des KNM Berlin. Crippled Symmetry war eins der Stücke, die Feldman speziell für sein Ensemble „Morton Feldman and Soloists“ komponiert hatte. Inspiriert wurde er von asymmetrischen Abweichungen in Ornamenten handgeknüpfter Teppiche. Crippled Symmetry ist die musikalische Entsprechung des leicht Verschobenen, des Ungenauen. Von diesem Werk existiert keine Partitur. Die Noten der drei Musiker:innen beinhalten außerdem keine Angaben darüber, wo und wie sie sich über die ca. 75 Minuten Spieldauer synchronisieren sollen. Dieses besondere Konzert ist der Prolog zum Gastspiel des KNM Berlin bei MaerzMusik 2026 und zum Festival „Crippled Symmetries“ im April 2026 in der Villa Elisabeth.

**Mitwirkende:** Ensemble KNM Berlin | Rebecca Lenton, Flöten | Joseph Houston, Klavier/Celesta | Michael Weilacher, Schlagzeug

**Tickets:** 15 €, erm. 12 € online via eventim und an der Abendkasse. Freie Platzwahl.

**Veranstalter:** Ensemble KNM Berlin in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

**Förderung:** Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Mit freundlicher Unterstützung der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

**Kultur Büro Elisabeth gGmbH**
Invalidenstr. 4a
10115 Berlin
Tel 030 – 536 759 71
tickets@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

**Gesellschafterin:**
**Ev. Kirchengemeinde am Weinberg**